

# Auf Tuchfühlung mit Lola Montez

Interessante Einblicke bei Burgfestspiel-Proben in Vilseck

**Vilseck.** (aks) Trockene Finanzamtsmaterie bestimmt den Alltag von Alfons Wanninger. Für den schillernden Kick sorgt derzeit seine Rolle als Vater Peißner bei den Burgfestspielen Vilseck. Dass die Schauspielerei seit 2011 Alfons Wanningers Leidenschaft ist, bleibt bei den Proben mit Hauptdarstellerin Barbara Trottmann unübersehbar. Zu hören ist es aber auch aus der Aufzählung seiner bisherigen Projekte: Knorr-von-Rosenroth, Ritter von der Zarg und Ensemble Palatina.

Sein Interesse an den Burgfestspielen Vilseck lag da natürlich auf der Hand und zwar schon lange, bevor es mit Casting und ersten Proben los

ging. Texte lernt der Finanzbeamte mühelos: „Nach drei Wochen sitzt das.“ Selbst das ständige Wiederholen einer Sequenz aus der elften Szene mit der leibhaftigen und temperamentvollen Lola an seiner Seite bringt ihn nicht aus dem Tritt.

Noch besser in seine Rolle als Vils-ecker Türmer Jakob Peißner einden wird er sich nach eigenem Bekunden, wenn er demnächst im richtigen Kostüm steckt. Bleibt noch die Sache mit der Trompete, die er laut Bernhard Setzweins Drehbuch mehr schräg als schön blasen muss. Die Grundlagen hat er sich mittlerweile angeeignet, aber Falschspielen wiederum ist „gar nicht so einfach“.



Alfons Wanninger bei den Proben zur elften Szene mit Barbara Trottmann als „Lola Montez – Die falsche Spanierin“. Bild: aks